

	<p>Objekt: Rekonstruktion des Gleitflugzeugs von Otto Lilienthal</p> <p>Museum: Otto-Lilienthal-Museum Ellbogenstraße 1 17389 Anklam +49-3971-245500 info@lilienthal-museum.de</p> <p>Sammlung: Lilienthal-Sammlung</p> <p>Inventarnummer: 9047</p>
--	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

"Normalsegelapparat"

Der Gleitflugpionier Hans Richter baute vier Apparate. Neben dem vorhandenen noch für das Musée de l'Aéronautique Meudon bei Paris, für die Gaststätte "Karpfenteich" und für die Int. Luftfahrtausstellung Berlin 1928.

Es existieren Filmaufnahmen mit Richter (OLM, vermutlich 1924). Richter schreibt in seinem Buch (E247) auf S. 18: "28. Juni 1923 erwirbt Hans Richter die Welt-Lizenz zum Bau von Original Otto Lilienthal-Gleitfliegern (Typ 1895). Er erwirbt hiermit als einziger die Erlaubnis, nach den historischen Aufzeichnungen aus dem Besitz der Familie Lilienthal diesen Apparat fabrikationsmäßig herzustellen. [...] 1925 [...] 13. Juni. Der Magistrat von Anklam i. Pom. erwirbt einen Original-Otto-Lilienthal-Gleitflieger für das projektierte Heimatmuseum. Somit befinden sich in München und in Anklam i. Pom. Lilienthalsche Gleitflieger."

Das Material (keine Weide) und die Bautechnik (Gestellkreuz, Verspannung) unterscheiden sich jedoch wesentlich vom Original. Am Heck fügt Richter einen "Landesporn" hinzu.

Grunddaten

Material/Technik:	Holz mit Bespannung
Maße:	150*670*530

Ereignisse

Hergestellt	wann	1925
	wer	Hans Richter (Gleitflugpionier) (1891-)
	wo	Berlin
Vorlagenerstellung	wann	1894

wer Otto Lilienthal (1848-1896)
wo

Schlagworte

- Fluggerät
- Flugpionier
- Gleitflugzeug

Literatur

- Nitsch, Stephan (2016): Die Flugzeuge von Otto Lilienthal. Technik - Dokumentation - Rekonstruktion. Anklam
- Richter, Hans (1925): Deutscher Flug-Almanach für Gleit- und Motorflugsport . Berlin